



Foto: Lola Akinmade Akerström/imagebank.sweden.se

Välkommen till Svenska Intensiv i mars & april 2016!

Die *semlor* – siehe Bild – sind fast alle aufgegessen; wir befinden uns ja mitten in der Fastenzeit, und Ostern ist auch nicht mehr weit weg. Frühlingsboten haben wir noch nicht gesichtet, aber wir sind uns sicher:
Der Frühling kommt!

Auf Wunsch unserer Teilnehmer haben wir einige **neue Angebote** in den Kursplan eingefügt: **Diskussionsklubben** kommt noch einmal, schon bald im April, und später kommen zwei kurzweilige Vorlesungen dazu: „Medelvensson – så funkar de!“ auf Schwedisch und „So ticken die Schweden!“ auf Deutsch.

Der Newsletter steht dieses Mal im Zeichen der Musik. Die schwedische Musikerin Aino Löwenmark stellt ihr Solo-Album vor und lädt euch zum Konzert ein. Hier sind Karten zu gewinnen! Die Kulturwissenschaftlerin Britta Garbers hat bei uns Schwedisch gelernt und schreibt hier über schwedische Musik.

In der Kolumne **Hamburg Intensiv** auf unserer Website erfahrt ihr, was sich hinter dem Kosenamen „Mello“ verbirgt: www.svenskaintensiv.de

Und bei **Facebook** findet ihr uns auch, mit aktuellen Meldungen rund um Schweden und Schwedisch: [www.fb.com/SvenskaIntensiv](https://www.facebook.com/SvenskaIntensiv)

Vi önskar er en härlig vår och hoppas att vi ses snart!

Carina och Elizabet

„Eine Familienproduktion“

„Eine Familienproduktion!“ sagt Aino Löwenmark, 43, glücklich über ihre Solo-CD **Human**, die gerade am 22. Januar erschienen ist. Die Schwedin ist Kennern der Musikszene Hamburg sehr gut als eine Hälfte des Ethnofolk-angehauchten Duos Fjarill bekannt. „Ich hatte so viel Musik in mir, die nicht zu Fjarill passte“, erzählt Aino, „darum musste ich einen neuen Start machen.“ Ihre Fjarill-Partnerin Hanmari hat dies erkannt und ihren Segen für Ainos Soloprojekt gegeben.

„Nach zehn Jahren Fjarill ist es gut, eine kleine Pause einzulegen“, finden beide. 2014 war ein produktives Jahr für Aino, denn zu der Zeit komponierte sie alle Lieder für die CD. Die Lieder singt sie auf Deutsch, Schwedisch und Englisch, und sie sind rhythmisch mit Gitarre, Schlagzeug, Wurlitzer und weiteren Instrumenten unterlegt, in der Tradition eines Singer/Songwriters.

2015 wurden die Lieder weiter entwickelt, produziert und aufgenommen im eigenen Profi-Studio zu Hause in Hamburg. Ehemann Jürgen Spiegel, bekannt als Drummer im Tingvall Trio, Nneka, NDR Big Band usw. hat kräftig mitgewirkt – als Drummer, Produzent, Arrangeur und außerdem noch als Tontechniker. „Er hat mich sehr gut unterstützt“, sagt Aino und verrät, dass er bei dem Videos zu „The Song“ und „Bröder“ auch den Schnitt gemacht hat.

Über das neue Plattenlabel Traumton ist Aino auch voll des Lobes. „Die Chefin Stefanie Markus sagt immer genau, was sie meint und dann ist es sehr einfach zu arbeiten“, findet Aino und vermisst gar nicht die schwedische Art der Kritik, oder Einwände „abgemildert“ und „soft“ rüberzubringen. „Das Motto für die Produktionszeit war ‚Gut Ding will Weile haben‘ und es ist sehr schön, etwas vorstellen zu können, was gut durchdacht ist und was für mich absolut stimmig ist.“

Die Familienproduktion ist weiter entwicklungsfähig: Die Familie hat noch zwei Söhne, die auf der nächsten CD durchaus mitwirken könnten. Mit Aino bleibt es spannend!

Text: Carina Middendorf

Für das Hamburger Konzert am Donnerstag, den 21.4., verlosen wir 2 x 2 Plätze auf der Gästeliste. Dafür müsst ihr nur eine kleine Frage beantworten: **Aus welchem Gebiet (Landskap) in Schweden kommt Aino?** Antwort bitte per E-Mail an carina@svenskaintensiv.de

Schweden in Hamburg



Aino Löwenmark

* 1973 in ? (siehe Quiz)

www.ainoloewenmark.com

Foto: Carina Middendorf

Tourliste für Aino & Human:

- 26.2. Bordesholm / Savoy Kino
- 27.2. Hannover / Jazzclub
- 10.3. Nürnberg / Tafelhalle
- 11.3. Karlsruhe / Tempel
- 11.4. Privatclub / Berlin
- 21.4. Hamburg / Fabrik
- 26.5. Kiel / Kulturforum
- 11.6. Lich / Altes Fabrikgebäude
- 12.6. Weimar / Köstritzer Spiegelzelt
- 23.7. Dortmund
- 15.9. Bremen / Bremer Sendesaal

www.fb.com/ainoloewenmark

Musik aus Schweden

Schweden und Musik – dabei fällt den meisten natürlich als erstes ABBA ein, die erfolgreichste schwedische Band überhaupt. Ihr Sieg beim Eurovision Song Contest 1974 machte Musik aus Schweden erstmals außerhalb der Landesgrenzen bekannt und populär. In den 1980er Jahren hatten Europe mit „Final Countdown“ einen Hit, und Roxette begannen ihre Karriere. Die 1990er waren das Jahrzehnt, in welchem schwedische Künstler im Ausland am erfolgreichsten waren (Ace Of Base, Dr. Alban, The Cardigans).

In den 2000ern setzte sich der Erfolg des schwedischen Musikexports fort, wenn auch weniger in den Charts als vielmehr in der Independent-Szene: Es kamen neue Stile des Indie-Rock und -Pop aus Schweden nach Deutschland und waren zunächst besonders unter jungen Leuten populär. „Made in Schweden“ wurde zu einer Marke: Es reichte, dass eine Band aus Schweden kam, damit Publikum und Plattenfirmen auf sie aufmerksam wurden, da man die Marke automatisch mit guter, innovativer Musik verknüpfte – und das hat sich bis heute nicht geändert. Die erfolgreichsten Künstler waren, um ein paar wenige zu nennen, z.B. The Hives, Johnossi oder Friska Viljor – letztere haben eine ganz besondere Beziehung zu Hamburg: Ihr Song „Wohllwill“ handelt von eben der Wohllwillstraße auf St. Pauli. Sogar Künstler, die auf Schwedisch singen, wie Håkan Hellström oder Säkert konnten in Deutschland kleine Erfolge feiern. Schweden ist in Deutschland aber auch bekannt für verschiedenste Varianten des Metal, der sich allerdings auch eher in der Szene bewegt. Nur wenige Bands wurden bekannter – Mando Diao, Kent oder Lykke Li konnten sich mit einzelnen Hits in den deutschen Charts und auch denen anderer Länder platzieren. Aktuell feiert Avicii internationale große Erfolge und Basshunter hatte mit „Boten Anna“ sogar einen Hit in schwedischer Sprache in Deutschland.

Aber wie kommt es, dass ein Land wie Schweden so erfolgreich mit dem Export seiner Musik ist? Viel erfolgreicher als z.B. auch Deutschland, einem Land, das viel größer ist und mehr Einwohner hat. Die Wissenschaftlerin Heike Imken sieht folgende Gründe dafür:

- eine sehr gute musikalische Ausbildung
- sehr gute Englischkenntnisse; viele Künstler singen auf Englisch und richten ihre Musik auch auf den internationalen Markt aus
- die staatliche Förderung von Musik in Schweden und deren Export
- ein gewisses Bewusstsein und Gespür für Trends, welches sich nicht nur auf die Musik beschränkt
- viele kleine spezialisierte Plattenfirmen, welche mit den großen zusammen arbeiten
- das allgemein positive Image Schwedens im Ausland
- gutes Marketing
- der ABBA-Effekt welcher besagt, dass erfolgreichen Musikern nachgeeifert wird
- die geringe Größe Schwedens und somit des heimischen Musikmarktes, so dass schwedische Künstler in anderen Ländern auch erfolgreich sein müssen, um davon leben zu können

Wer neue schwedische Musik entdecken möchte, dem sei die Facebook-Seite der Schwedischen Botschaft empfohlen: Hier gibt es regelmäßig Infos über schwedische Bands und Künstler, die in Deutschland auf Tour sind.

Ich finde es immer wieder spannend zu hören, was Neues aus Schweden kommt; es ist meiner Meinung nach musikalisch weitaus vielseitiger und originärer als viele Musik aus Deutschland. Ich finde, die schwedischen Musiker trauen sich mehr, kombinieren unterschiedlichste musikalische Einflüsse miteinander und haben damit in ihrer Heimat Erfolg, weil das Publikum dort auch offener für neue Stile ist. In Deutschland finden deutsche Bands mit innovativen musikalischen Ansätzen leider zumeist nur ein Nischenpublikum, und die Charts werden dominiert von den immer gleichen Dance-Nummern und Deutschrock-Liedern mit bedeutungsschwangeren Texten (wobei es Ähnliches natürlich auch in Schweden gibt). Die schwedischen Bands, mit denen ich gearbeitet habe (z.B. Avatar oder Hardcore Superstar aus Göteborg, Katatonia oder – und die empfehle ich besonders – Rebekka Karijord und Little Gang aus Stockholm), waren sympathisch, entspannt, professionell und gerne unterwegs – und haben mich netterweise auch meine Schwedischkenntnisse testen lassen. :-)

Text: Britta Garbers.

Britta Garbers hat Kulturwissenschaften in Lüneburg studiert und knapp sechs Jahre lang in einer Konzertagentur gearbeitet. Vor zwei Jahren hat sie ihren Beruf wieder zum Hobby gemacht. Sie ist in Hamburg zu Hause, hat aber fest vor, irgendwann noch mal temporär nach Skandinavien auszuwandern.

- 1 **Lördagssvenska B2** am 5. März wird von Carina unterrichtet und wir werden uns „Favoriter i repris“ widmen. Um an diesem Kurs teilzunehmen, ist mindestens B2-Niveau laut dem European Language Portfolio erforderlich. *Der Kurs ist ausgebucht, zur Zeit gibt es nur noch Plätze auf der Warteliste.*
- 2 Das **Sprachcafé Fika & Prata** findet am 6. März statt. Elizabet spricht ausschließlich mit den Teilnehmern auf Schwedisch. Dieses mal werden wir über neue Traditionen in Schweden unter dem Rubrik "Varför funkår Mello?" sprechen. Dazu gibt es natürlich Kaffee, Tee und etwas Selbstgebackenes. Der Kurs findet in Wandsbek statt. Um an diesen Kurs teilzunehmen ist B-Niveau laut dem European language Portfolio erforderlich. *Anmeldung bitte bis Mittwoch, 2. März 2016.*
- 3 Die beiden Einsteigerkurse **Svenska 1 und 2** können als kompakte **Intensivvecka** vom 7. - 11 März gebucht werden. Carina ist auf wieder auf Tournee und unterrichtet im Café Mehlbeere in Großenbrode. *Anmeldung bitte bis 27. Februar 2016.*
- 4 Der Einsteigerkurs **Svenska 1** findet am Wochenende 12. und 13. März statt. Die Einsteiger werden von Elizabet unterrichtet. Es ist lustig, sehr lehrreich und auch ein bisschen anstrengend! *Anmeldung bitte bis 4. März 2016.*
- 5 **Svenska 5** findet am Wochenende 19. und 20. März statt. Carina unterrichtet die ambitionierten Fortgeschrittenen, die ab jetzt auf das Erreichen des Niveau A2 hinarbeiten. *Anmeldung bitte bis 11. März 2016.*
- 6 Weil es so schön in Februar war, nehmen wir **Diskussionsklubben** auch noch mal am Sonntag der 3. April rein. Auch dieses Mal mit Elizabet! Es ist etwas anspruchsvoller als das lockere Sprachcafé, da die Teilnehmer vorher einen Text bekommen, über den diskutiert wird. Voraussichtliches Thema ist "Cash is king / Endast kortbetalning". Um an diesem Kurs teilzunehmen, ist das B2-Niveau European Language Portfolio erforderlich. *Anmeldung bitte bis 25. März 2016.*
- 7 **Svenska 2** findet am Wochenende 9. und 10. April statt. Elizabet unterrichtet das ganze Wochenende. *Anmeldung bitte bis 1. März 2016.*
- 8 Am Samstag, 16. April, gibt es **Lördagssvenska B1** mit Elizabet. OBS! Wir arbeiten mit dem Buch Rivstart B, von dem eine aktualisierte Ausgabe erschienen ist. Bitte gegebenfalls beim Kauf darauf achten. Um an diesem Kurs teilzunehmen, reicht B1-Niveau European Language Portfolio. *Anmeldung bitte bis 8. April 2016.*
- 9 **Svenska 6** findet am Wochenende 23. und 24. Mai statt. Carina unterrichtet das ganze Wochenende. *Anmeldung bitte bis 15. April 2016.*

Alle Kurse finden – sofern nicht anders angegeben – in den Räumen von Svenska Intensiv in Wandsbek, Ziethenstraße 11 c, statt. Wir behalten uns vor, Kurse mit weniger als vier Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen oder dementsprechend zu kürzen. Kurzfristige Lehrerwechsel können stattfinden und werden, sobald möglich, vorher bekannt gegeben.

Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19.

Alle Details auch unter www.svenskaintensiv.de

Impressum

V.i.S.d.P.:
Carina Middendorf
Svenska Intensiv
Ziethenstr. 11 c, 22041 Hamburg
Tel. 040-398 723 19
Fax 040-398 723 20
Mobil 0177-723 97 67
carina@svenskaintensiv.de
www.svenskaintensiv.de

Fehler und Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber mal vorkommen.

Gestaltung: Rainer Klute, klute.se

Vorschau für 2016

datum	kurs	lärare	lokal
7./8.05.16	Svenska 3	Carina	Wandsbek
22.05.16	Medelsvensson – så funkår de!	Elizabet & Carina	Wandsbek
28./29.05.16	Svenska 7	Carina	Wandsbek
04.06.16	Lördagssvenska B2	Elizabet	Wandsbek
05.06.16	Fika & Prata	Elizabet	Wandsbek
11./12.06.16	Svenska 4	Carina	Wandsbek
16.06.16	Midsommar på Saltkråkan	Elizabet & Carina	Café Saltkråkan
19.06.16	So ticken die Schweden	Elizabet & Carina	Wandsbek
25./26.06.16	Svenska 8	Elizabet	Wandsbek
2./3.07.16	Svenska 1	Elizabet	Wandsbek
09.07.16	Lördagssvenska B1	Elizabet	Wandsbek
16.07.16	Lördagssvenska B2	Carina	Wandsbek

Auf der Website findet ihr ausführliche Infos, die Preise und das Anmeldeformular.

Weitere Kursangebote, z.B. „Schwedisch im Geschäftsalltag“, Workshops zu interkulturellen Unterschieden oder flexible Einzelstunden können natürlich auch gebucht werden.

Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch auf unserer Website.

Vårbasaren:

**Frühlingsbasar am 19./20. März jeweils von 12 bis 18 Uhr in der schwedischen Kirche:
Entdecken, Genießen, Gewinnen!**

Typisch schwedisch: Bunte Federn für Ostergestecke, Dalapferde, kuriose Elchprodukte, traditionelle Tischdeko, handgefertigte Osterdeko, schwedische Textilien mit Frühlingsmotiven, schwedische Süßigkeiten u.v.m.

Im frisch renovierten Café werden selbstgebackene Zimtschnecken, Kuchen und hausgemachte Frühlingsquiche serviert! Außerdem ist dort die Ausstellung mit Bildern der Hamburger Künstlerin Karin Hagen bis Ende März zu sehen. Und bei der Tombola gibt es attraktive Preise zu gewinnen.